

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 41 (1925)

Heft: 15

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

— Die nächste Jahresversammlung soll in Glarus, wo ebenfalls eine kantonale Gewerbeausstellung vorbereitet wird, stattfinden.

Am Sonntagmorgen begann die Beratung über den vom Zentralvorstand ausgearbeiteten Entwurf zu einem Bundesgesetz über berufliche Ausbildung, der gegenüber demjenigen des eidgenössischen Arbeitsamtes wesentliche Abänderungen enthält. Es referierten abschnittsweise Dr. Schumi und die Direktionsmitglieder Niggli (Olten), die Nationalräte Dr. Odlinga und Kurer und Dr. Cagianut (Zürich).

Die Eintretensfrage wurde bejaht, nachdem Nationalrat Schirmer den Vorbehalt begründet hatte, daß die Mitarbeit der Berufsverbände bei Ausführung und Anwendung der Reglemente gesichert und daß auch der Schutz des Gewerbebetriebes bald in einem zweiten Bundesgesetz geregelt werden solle. Über die Frage, ob unter „Berufsverbänden“ nur die der Arbeitgeber oder auch die der Arbeitnehmer zu verstehen seien, entstand eine belebte Diskussion. Mehrere Abänderungsanträge wurden abgelehnt und mit wenigen Änderungen die vom Zentralvorstand vorgeschlagene Fassung beibehalten, so z. B. ein Zusatz, wonach mit der Volljährigkeit die Pflicht zum Besuche der Fortbildungsschule erlischt. Im Abschnitte „Bundesbeiträge“ sollen auch Berufsberatung und Lehrstellenvermittlung, sowie die hauswirtschaftliche Bildung eingeschlossen werden.

Zum Schlusse wurde der Vorlage einmütig zugestimmt.

Der Direktor des eidgenössischen Arbeitsamtes, Herr Pfister, dankte zum Schlusse namens des Volkswirtschaftsdepartements für die Mitarbeit des schweizerischen Gewerbeverbandes an der eidgenössischen Gewerbegesetzgebung, dem an dieser Arbeit ein Hauptverdienst zukomme. Die weiteren zwei Traktanden wurden wegen vorgerückter Zeit verschoben und einige Anträge des Gewerbevereins Baselstadt betreffend Anerkennung von Preistarifen und Submissionswesen dem Zentralvorstand überwiesen.

Mit einem Bankett im Ausstellungsrestaurant schloß die arbeitsreiche Tagung.

Verschiedenes.

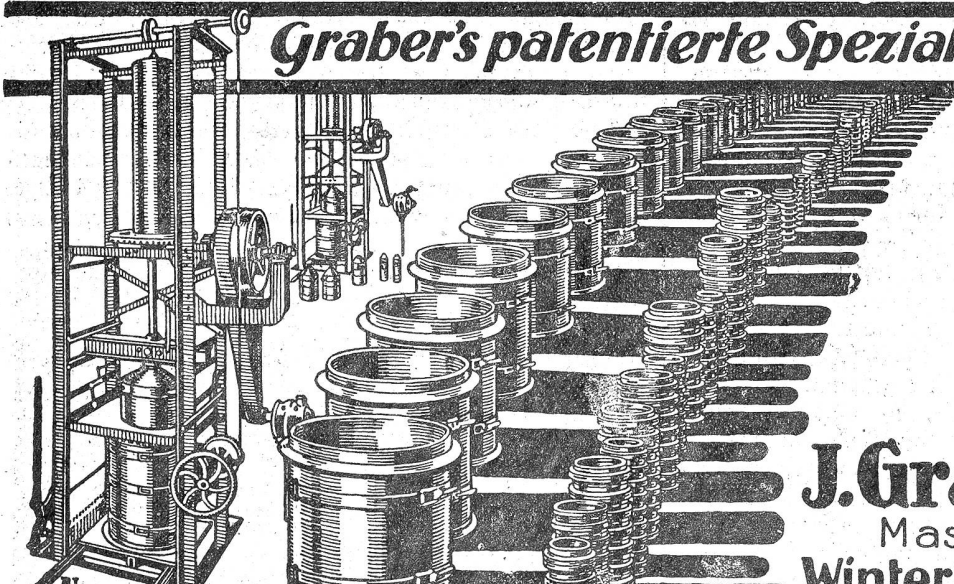
Anfänger- und Fortbildungskurse für die autogene Metallbearbeitung. (Einges.) Der nächste Schweißerkurs der Autogen-Endreß A.-G. in Horgen, a) für

Anfänger, b) für Fortgeschrittene, wird abgehalten vom 13. bis 15. Juli. Es wird mit Apparaten verschiedener Systeme und Diffous geschweißt. Auch wird die elektrische Lichtbogenschweißung vorgeführt. Unfälle Interessenten werden auf diesen Kurs aufmerksam gemacht und sind gebeten, sich sofort anzumelden. Die Teilnehmerzahl wird im Interesse der Teilnehmer beschränkt, so daß nur sofortige Anmeldungen berücksichtigt werden können. Verlangen Sie das Programm.

Schweizerische Unfallversicherungsanstalt. Jahresbericht und Jahresrechnung 1924 sind durch den Verwaltungsrat genehmigt worden. Die Abrechnung über die obligatorische Versicherung der Betriebsunfälle verzeichnet an Prämienereinnahmen 37,79 Mill. Franken (35,14 Mill. Fr.), an Erträgen der Kapitalien 6,4 Mill. Fr. (5,6 Mill. Fr.). Die Versicherungsleistungen belaufen sich für Lohnentschädigungen auf 9,92 Mill. Fr. (9,18 Mill. Fr.), für Heilkosten auf 7,11 Mill. Fr. (6,65 Mill. Fr.), für Renten und Kapitalabfindungen auf 6,32 Mill. Fr. (5,54 Mill. Fr.). Der Anteil an den Verwaltungskosten macht 2,87 Mill. Fr. aus (2,19 Mill. Fr.). An den Prämienreservefonds werden 1,2 Mill. Fr. überwiesen (1,4 Mill. Fr.) und an den ordentlichen Reservefonds 1,13 Mill. Fr. (1,05 Mill. Fr.).

Bei der Versicherung der Nichtbetriebsunfälle ergeben sich folgende Einnahmeposten: Versicherungsprämien 13,91 Mill. Fr. (11,34 Mill. Fr.), Anteil an Erträgen der Kapitalien 2 Mill. Fr. (1,75 Mill. Fr.). Die Ausgabenrechnung verzeichnet an Versicherungsleistungen: Lohnentschädigungen 2,91 Mill. Fr. (2,74 Mill. Fr.), Heilkosten 2,12 Mill. Fr. (2,03 Mill. Fr.), Renten und Kapitalabfindungen 2,06 Mill. Fr. (1,78 Mill. Fr.). An den Prämienreservefonds werden 600,000 Fr., an den Ausgleichsfonds 1 Mill. Fr. und an den ordentlichen Reservefonds (inkl. Rückzahlung) 751,355 Fr. überwiesen. Der Anteil an den Verwaltungskosten stellt sich auf 1,15 Mill. Fr. (10,5 Mill. Fr.).

Die Direktion hat dem Verwaltungsrat beantragt, angesichts des günstigen Abschlusses der Versicherung der Betriebsunfälle, den Betrieben eine Prämienrückvergütung in der Höhe von 10 Prozent der Betriebsunfallprämien für das Jahr 1924 zu leisten. Sie erachtete diese Maßnahme empfehlen zu dürfen, obwohl der am 1. Januar 1925 in Kraft getretene neue Prämientarif bei zahlreichen Klassen neue Reduktionen der Prämienätze brachte. Der Verwaltungsrat hat dem Antrage der Direktion zugestimmt.



Graber's patentierte Spezialmaschinen

und Modelle zur Fabrikation fadelloser Zementwaren.

Anerkannt einfach aber praktisch zur rationellen Fabrikation unentbehrlich.

J. Graber & Co.
Maschinenfabrik
Winterthur-Vellheim

Die Rechnung der Nichtbetriebsunfallversicherung schließt günstiger ab als erwartet worden war. Sie weisen einen Einnahmenüberschuß aus, der gestattet, nicht nur den Rest der aufgelaufenen Defizite zu tilgen, sondern wieder einen Ausgleichsfonds zu schaffen. Dieses günstige Ergebnis zeigt, daß unter den Faktoren, auf welche die Defizite der Jahre 1920 bis 1922 zurückzuführen sind, die allgemeine Wirtschaftskrisis von größter Bedeutung war, hat doch die Rückkehr normaler Wirtschaftsverhältnisse genügt, um den Gang der Versicherung ganz wesentlich zu ändern. Mit dem Hinweis auf diese Sachlage hat die Direktion dem Verwaltungsrate Vorschläge betreffend die Revision des Prämientarifes der Nichtbetriebsunfallversicherung im Sinne der Herabsetzung der Prämienätze unterbreitet. Diese Vorschläge sind vom Verwaltungsrate angenommen worden. Danach werden die geltenden Prämienätze je um 1 Promille der Lohnsumme reduziert, mit Ausnahme derjenigen für das den Klassen A I und A II zugeteilte weibliche Personal, für welches die niedrigen Sätze von 2 Promille und 3 Promille beibehalten werden.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Verkauf-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zustellung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

396. Wer liefert kauf- oder mietweise für zirka 2 Monate Riesaufklader? Offerten unter Chiffre 396 an die Exped.

397. Wer liefert hydr. Widder und wer kann Auskunft über deren Betriebssicherheit geben? Offerten unter Chiffre 397 an die Exped.

398. Wer liefert Rohöl- oder Elektro-Motor 6 PS, 380 Volt? Offerten unter Chiffre 398 an die Exped.

399. Wer liefert gebrauchte oder neue Universal-Bandsägen mit Kreissäge und Bohrapparat? Offerten mit näheren Angaben und Preis an E. Bürge, Schreiner, Wattwil.

400. Wer hat gebrauchte, gut erhaltene Riesrölle abzugeben? Offerten an Vinzenz Pfister, Altishofen (Zuzern).

401. Wer liefert kleine Sadausklopfmaschine zum Ausstauben der leeren Zementsäcke? Offerten an Sägemühlsteinbruch A.-G., Regensberg (Kunstksteinabteilung).

402. Wer liefert Glaspapier in Rollen von 55 mm Breite in Röhren Nr. 1? Offerten an G. Gehring-Müller, Frutigen.

403. Wer hätte abzugeben gebrauchte, gut erhaltene Kopfdrehbank, komplett, Größe der Planscheibe 500—700 mm? Offerten mit Preisen an Alw. Eichenberger, Mech., Menziken (Arg.)

404. Wer liefert Schränmachine für Bandsäge, Handbetrieb? Offerten an E. Meier, Wagnerei, Root (Zuzern).

405. Wer liefert kleine Hauswasserpumpen für Kraftbetrieb zum ca. 10 m Höhe und 3—4 m auslaugen, 200 Liter Druck? Offerten an Fritz Bärtschi, Ushusen (Zuzern).

406. Wer hat gebrauchten Dieselmotor, 2—300 HP, abzugeben? Offerten unter Chiffre 406 an die Exped.

407. Wer hätte gebrauchte, gut erhaltene Grazentpresse, 4—6 Tonnen Druck, abzugeben? Offerten an Aug. Birchmeier's Witwe, Stanzwerkzeugfabrik, Murgenthal.

408. Wer hätte abzugeben gebrauchte, gut erhaltene Kopfdrehbank und Leitspindel drehbank von 800—1500 mm Drehlänge, event. mit Zug- und Leitspindel? Offerten mit Beschreibung unter Chiffre 408 an die Exped.

409a. Wer liefert neu oder gut erhalten Transmissions-Welle und 6 Fußlager, 35 mm Durchmesser, sowie Kernleder-Riemen, 50 mm breit, ca. 20 m lang; b. geeignetes Material für Fußböden schalldicht zu machen? Preisofferten an Jos. Birchler, Wagner, Nbad/Schwyz.

410. Wer liefert amerik. Bandsägeblattführungen? Offerten an Gottfr. Marending, mech. Rechenmacherei, Rohrbach (Bern).

411. Wie kann Wasser dauernd besördert werden aus einem Reservoir neben einem Hause in die Küche, ca. 6 m Höhe? Offerten an Baugeschäft Mart, Almens (Graubünden).

412. Wer hätte gebrauchte, gut erhaltene Ristnagelmaschine abzugeben? Offerten mit Preisangabe unter Chiffre 412 an die Exped.

Antworten.

Auf Frage 371. Bandsägen liefert die Maschinenfabrik Kauschenbach A.-G., Schaffhausen.

Auf Frage 375. Erdböhrer, 10—15 cm Durchmesser, liefert Robert Nebi & Cie. A.-G., Zürich 1.

Auf Frage 376a. Flaschenzüge und Laufkaten liefert Robert Nebi & Cie., A.-G., Zürich 1.

Auf Frage 379. Die Maschinenfabrik Kauschenbach A.-G. Schaffhausen fabriziert kombinierte Hobelmaschinen.

Auf Frage 381. Drahtseile verschied. Dimensionen geben ab: Hatt-Haller & Ed. Züblin & Cie. A.-G., Bauunternehmung Stauwauer Waggital, Zürich.

Auf Frage 390. Ziegelschindeln liefert F. Klausner, Dachdecker, Ebnat/Kappel (Zoggenburg).

Auf Frage 395. Tröge für Waschtüchen, aus Eisen verzinkt, liefert F. Mayoral, Apparatenbau, Zofingen.

Submissions-Anzeiger.

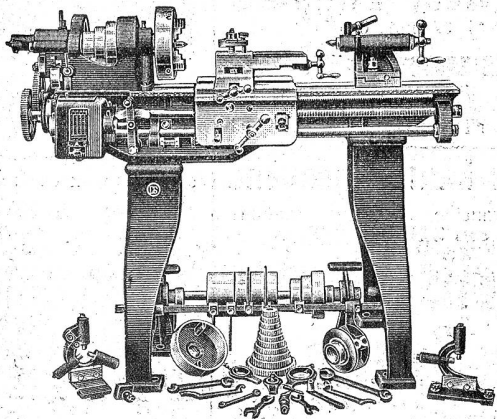
Schweizer. Bundesbahnen, Kreis III. Zimmer-, Maler-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten für die Umdeckung des Daches über dem Bungenperron IV im Hauptbahnhof in Zürich. Pläne etc. im Bureau des Bahningenieurs VI im Vorbahnhof Zürich. Angebote mit Aufschrift „Umdeckung des Perrondaches IV im Bahnhof Zürich“ bis 17. Juli an die Bauabteilung des Kreises III in Zürich.

Zürich. Stiftung Wohnungsfürsorge für kinderreiche Familien. Neuere Malerarbeiten für die Wohnkolonie im Friesenberg, Zürich. Pläne etc. je vormittags 9—11½ Uhr im Bureau Nr. 45 des Hochbauamtes, Amtshaus IV, Uraniastr. 7. Eingaben mit entsprechender Aufschrift bis 18. Juli an das Hochbauamt der Stadt Zürich, Amtshaus IV, Uraniastraße 7.

Zürich. Baugesellschaft Haumeier, Zürich. Geschäfts- und Wohnhaus-Neubauten an der See- und Staubstraße in Zürich/Wollishofen. Parkett-, Maler- und Tapezierarbeiten. Formulare bis 11. Juli von 9—12 und 2—5 Uhr bei der Bauleitung, Fritz Hirsbrunner, Rleichbergstraße 15, Zürich 2. Eingaben mit der Aufschrift „Offerte Haumeier“ bis 13. Juli an die Bauleitung.

Zürich. Partizipanten-Genossenschaft Zürich-Unterstraf. 6 Doppelmehrfamilienhäuser an der Wiefendangerstraße in Zürich-Wiedikon. Dachdecker-, Spengler-, Gipfer-, Glaser- und Schreinerarbeiten, Beschlägellieferung, Jalousieläden, Parkett, elektrische Installationen, sanitäre Anlagen, Schloffer- und Malerarbeiten. Pläne etc. täglich von 9—12 und 3—6 Uhr im Bau-bureau Rofstrafe 54. Offerten bis 11. Juli, für Dachdecker- und Spenglerarbeiten sowie Installationen bis 18. resp. 23. Juli mit betr. Aufschrift an Eugen Scotoni, Baugeschäft, Zürich 6.

WERKZEUG-MASCHINEN



2117

W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss :: Zürich
Lager und Bureau: Brandschenkestrasse 7